

My First, My Last, My...

Fast eineinhalb Jahre sind jetzt vergangen, in denen ich mit dem Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verstrickt war. Eine interessante Zeit, eine Zeit des Lernens (nein latürrich nicht fürs Studium, aber immerhin fürs Leben) und eine Zeit des Hackelns. Ich habe mich bewußt, und so gut es halt ging, aus den politischen Sandkastenspielen bei uns auf der HTU herausgehalten, sonst wären solche Kindereien, wie sie nach dem Jahresbericht und dem Wahlinfo passiert sind, schön früher auf der Tagesordnung gewesen. Da verhalten sich dann ehemals schießfreundliche Leit als wie Vollkoffer, lachen einem ins Gesicht und probieren dich hinterrücks abzusägen. Aber, laßt sie sägen, denn dann sind sie wenigstens beschäftigt und tun keinem Anderen was zuleide. Das klingt jetzt fast als wäre es ein Rückblick in Zorn oder als würde ich gekränkt und mit eingezogenem Schwanz meine Funktion als Presseferent abgeben. So ist es nun auch wieder nicht. Mein seit langem feststehender Entschluß fällt mir dadurch nur um einiges leichter.

Nichtsdestotrotz möchte ich meinen Nachfolgern/innen (jetzt hätte ich doch glatt die geschlechtsneutrale Schreibweise vergessen, durch die sich endlich auch die Vertreterinnen des „schwachen Geschlechts“ angesprochen fühlen), viel Spaß bei der Arbeit wünschen und mit der Hoffnung verbleiben, daß ihnen mindestens soviel Unterstützung und Hilfe zuteil wird, wie es bei mir passiert ist. Paßts auf, sads vorsichtig und laßt euch nix sagen.

Thx, cu JASt

... Everything

Da uns Herr Josef Andreas Steiner mit Ende des Semsters verläßt und ja irgendwer das Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernehmen muß, möchte ich mich nun kurz vorstellen.

Mein Name ist Klaus Trnka und ab dem Wintersemester 95 darf ich mich mit der Öffentlichkeitsarbeit auf der HTU befassen.

Ich hoffe nur, daß obengenannte schießfreundliche Leit mir ebenso hilfreich zur Seite stehen werden, wie sie dies mit Herrn Josef A. Steiner getan haben. (OH Gott!!!).

Nun denn - die Arbeit muß getan werden.

Mein Redaktionsteam und ich werden weiter für die Herausgabe des TU-Info, diverser anderer Broschüren und des ÖH-Kalenders verantwortlich sein. Wir werden Veranstaltungen besuchen, Pressekonferenzen beiwohnen und die Studierenden der Technischen Universität Graz mit den allerneuesten Neuigkeiten vertraut machen.

Doch dieses Unterfangen kann uns nur gelingen, wenn wir ein ausgedehnteres Redaktionsteam zur Verfügung hätten - dies ist ein Aufruf an alle, die gerne schreiben, lesen, Empfänge besuchen, Buffets leerräumen, etc.: Ihr Kinderlein kommet doch zu uns.

Grüße KlAT

Jaja, unser lieber JASt

wird uns leider mit Ende dieses Studienjahres verlassen, daher gibt es im Juni dann die offizielle Ausschreibung für den Job des Pressereferenten an der HTU. Bewerben kann sich jeder der hier studiert und sich dazu berufen fühlt.

Ich wünsche unserem JASt alles Gute auf seinem weiteren Weg an der TU, er wird ja „back to the roots“ in der Fachschaft weitermachen und dabei sicher ein Auge auf „sein“

ehemaliges PressRef gerichtet halten.

Unseren Nachfolgern wünsche ich ebenfalls alles Gute und das die Zusammenarbeit weiterhin so gut funktioniert wie sie es jetzt tut. Deshalb möchte ich mich auch bei allen Beteiligten an und um die HTU bedanken, für manche lustigen Stunden (Owi & Herwig), lehrreiche Lektionen (ST.M) und andere Gaudien (hi Dave). Es war, kurzum gesagt, eine schöne Zeit hier im PressRef.

Nicht vergessen möchte ich auch unseren Bundesgeier-

Stefan, dem nie die Ideen für noch bessere Comix ausgegangen sind und dem ich hiermit Hals- und Beinbruch für die gerade entstehende neue „Bunkerbuam“ CD wünsche.

Eventuell werde ich, allerdings in anderer Funktion, der HTU erhalten bleiben, dann gibts auch weiterhin einige „heftige“ Beiträge oder auch Leserbriefe von mir, ich schimpfe halt so gern, das steht allerdings noch in den Sternen. Mal sehen was die Ferien bringen.

In diesem Sinne wünsche

ich Euch allen schöne Ferien, ertragreiche Jobs und gute Erholung.

have fun JoSe

